

PRESSEINFORMATION

REFORM NOTWENDIG! MTD-NOVELLE MUSS RASCH UMGESETZT WERDEN

Unter dem Motto „30 Jahre MTD-Gesetz? – Ein Wendepunkt?“ fand am 11. November 2022 das 11. MTD-Forum in der Siemens City Wien statt. Die Botschaften der Teilnehmer:innen sind eindeutig!

Jährlich veranstaltet der Dachverband der gehobenen medizinisch-technischen Berufe (MTD-Austria) unter der Leitung von Präsidentin Gabriele Jaksch das MTD-Forum. Rund 170 Teilnehmer:innen aus dem medizinisch-technischen Bereich (MTD) – mit den Berufsgruppen Biomedizinische Analytik, Diätologie, Logopädie, Ergotherapie, Orthoptik, Physiotherapie und Radiologietechnologie – und zahlreiche weitere Vertreter:innen des österreichischen Gesundheitswesens nutzten die Möglichkeit, um im Rahmen des MTD-Forums gemeinsam über die Novelle des 30 Jahre alten MTD-Gesetzes zu diskutieren.

Ehrengäste des MTD-Forums wie Bundesminister Johannes Rauch und die Gesundheitssprecher:innen aller Parlamentsparteien waren sich einig, dass es rasch eine Novelle des MTD-Gesetzes geben muss. Ulrike Prommer (FHK), Klaus Kubin (ÄK), Bernhard Rupp (AK), Franz Kiesel (ÖGK), Meinhild Hausreither (BMSGPK) und Angelika Widhalm (BVSOE) verwiesen ebenso auf die Notwendigkeit einer Reform, um Kompetenzen und Rollen zukunftsweisend zu überarbeiten und dringend notwendige Rechtsicherheit für alle Beteiligten herzustellen. Gesundheitsminister Johannes Rauch sprach der Novelle des MTD-Gesetzes dabei seine volle Unterstützung aus. Aktuell zählen die sieben MTD-Berufe österreichweit rund 39.000 Berufsangehörige. Sie sind damit nach den Pfleger:innen und den Ärzt:innen die drittgrößte Berufsgruppe im österreichischen Gesundheitswesen.

Im Rahmen des MTD-Forums veranschaulichten Referent:innen der sieben MTD-Berufe – Sylvia Handler (Biomed Austria), Andrea Hofbauer, (Diätologen Österreichs), Karin Pfaller-Frank (logopädieaustria), Marion Hackl (Ergotherapie Austria), Romana Weidinger (Orthoptik Austria), Julian Josef Edlhaime (Physio Austria) und Sabine Weissensteiner (rt-austria) – historische Hintergründe zu den MTD-Gesundheitsberufen, ihre beachtlich rasche Professionalisierung und Weiterentwicklung sowie den großen Beitrag der MTD-Gesundheitsberufe für höchste Versorgungsqualität und -sicherheit der österreichischen Patient:innen. Anschließend wurden in vier Workshops mit namhaften Expert:innen aus dem Gesundheitswesen Inhalte zur MTD-Novelle (Irene Hager-Ruhs, Barbara Lunzer), zur Primärversorgung (David Wachabauer, Sarah Burgmann), zu Personalressourcen und Trends im Bereich

der MTD (Gerhard Fülöp) und zum klugen Ausbau ambulanter Versorgungsformen (Maria Hofmarcher-Holzhammer) vertiefend dar- und vorgestellt.

Vergabe der MTD-Innovationspreise 2022

Bereits zum neunten Mal fand im Rahmen des MTD-Forums die Verleihung des MTD-Innovationspreises statt. Aus hochkarätigen Einreichungen der drei Kategorien Bachelor-, Master-Projekt und Best-Practice-Modell kürte eine aus sechs renommierten Expert:innen bestehende Jury die Preisträger:innen. Wesentliche Kriterien für die Bewertung durch die Fachjury waren innovative wissenschaftliche sowie praxisrelevante Aspekte der Projekte.

MTD-Austria gratuliert den Gewinner:innen des MTD-Innovationspreises 2022:

- **Kategorie Bachelorarbeiten:** Radiologietechnologin Sarah Radmayr, BSc
Titel: Myokardperfusionsszintigraphie – IQ-SPECT und konventioneller LEHR-Kollimator im Vergleich
- **Kategorie Masterarbeiten:** Biomedizinische Analytikerin Eveline Ziebmayer, MSc
Titel: Lean Management Konzeptentwicklung – Institut für Pathologie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr
- **Kategorie Best-Practice Modelle:** Diätologin Anita Grabner-Ostermann, MSc samt MTD-Team
Titel: „Jahr der MTDs“

Als Fazit der Veranstaltung sehen MTD-Austria und die sieben MTD-Berufsverbände die Novelle des MTD-Gesetzes als große Chance, die notwendige regulatorische Basis für weitere Professionalisierung der MTD-Berufe, für Verbesserungen der Patient:innenversorgung, zur Steigerung von Behandlungs- und Rechtssicherheit sowie für noch effizientere Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen in einem modernen, service- und bedürfnisorientierten Gesundheitssystem zu schaffen. MTD-Austria und die MTD-Berufsverbände werden sich weiterhin mit vollstem Engagement für gute, zukunftsorientierte Lösungen einsetzen.

Rückfragen & Kontakt:

MTD-Austria – Dachverband der gehobenen medizinisch-technischen Dienste Österreichs

Mag.^a Gabriele Jaksch

g.jaksch@mtd-austria.at